

NACHRICHTEN

Tai Chi und Karate im Trainingslager

Stolberg (Harz). Ein gemeinsames Trainingslager haben Sportler des Fitnessstudios „Max“ Cunersdorf und des Kampfkunstzentrums Zwickau in Stolberg (Harz) veranstaltet. Die Zusammenkunft der 25 Karate- und Taekwondoka im Alter zwischen 18 und 50 Jahren stand unter dem Motto „Tai Chi – Atmung und Energieinflüsse“. Kai-Uwe Kunz vom Fitness-Studio „Max“ gab seine Kenntnisse zu diesem Thema weiter und erläuterte die Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Diese erworbenen Kenntnisse wurden anschließend praktisch unter der Leitung von Karate-Lehrer Rolf Gerisch angewendet. (TC)

Bowlingturnier des Fanprojekts

Zwickau. Das traditionelle Bowlingturnier des Fanprojekts Zwickau findet am 19. Oktober, 9 bis 13 Uhr im Niederplanitzer Bowling am Froschpark, Himmelfürststraße 5, statt. Die Anmeldung kann in der Geschäftsstelle, Außere Plauensche Straße 18, oder über die Internetseite in der Rubrik „Aktuelles“ erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro für Einzelstarter und 20 Euro für Mannschaften. (TC)

www.fanprojekt-zwickau.de

Morgen Skattturnier um Pokal der Einheit

Zwickau. Der Zweitbundesligist 1. Zwickauer SC Grandouvert 89 veranstaltet jeden Donnerstag, 18 Uhr einen Skatabend im Hotel Pränzkow, Salutstr. 51. Diese Woche wird der Pokal der Deutschen Einheit ausgespielt. Auch bisher Nichtaktive, Frauen, Hobbyspieler und Anfänger sind dazu eingeladen. Gespielt werden zwei Serien à 48 Spiele. Weiterhin können Spiel- und Regelfragen durch aktive Schiedsrichter des Skatgerichts behandelt und geklärt werden. (TC)

Fußball: Alte Herren von Planitz siegreich

Zwickau. Mit 2:1 haben die Alten Herren des SV Planitz einen freundschaftlichen Fußballvergleich gegen Schedewitz gewonnen. Alle drei Treffer fielen vor der Pause. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel. (PUCH)

TORJÄGER

Erfolgreichste Torschützen des Fußball-Kreisverbandes in Landes-, Bezirksliga und Bezirksklasse 2008/09:

- 6 Florian Otto (SV Motor Süd) + 1
- 6 Markus Teicher (VfL Reinsdorf) + 1
- 5 Marcus Balg (FSV Zwickau II) + 3
- 5 Andreas Stangenberg (ESV Lok) + 1
- 4 Tobias Nagel (SVM St. Niclas)
- 3 Sebastian Sachs (SV Motor Süd)
- 3 Jessica Schleusing (DFC) + 1
- 3 Gunnar Stabenow (SV Motor Süd)

Fleißigste Sportabzeichen-Sammler belohnt

Auszeichnung der Preisträger in der Sporthalle Mosel – Sportlichste Schulen gekürt: Außerunterrichtliches Engagement wird gewürdigt

VON THOMAS CROY

Mosel. Zwickau hat in diesem Jahr Maßstäbe gesetzt – bei der Sportabzeichentour des Deutschen Olympischen Sportbundes. „Wir können stolz darauf sein, was uns da gelungen ist“, erklärte Uwe Findeiß, der Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes, gestern Nachmittag auf der Auszeichnungsveranstaltung in der Bowlingbahn der Sporthalle Mosel. Von der Organisation und den Teilnehmerzahlen her sei Zwickau die erfolgreichste der zehn Stationen gewesen. 1653 Menschen hatten am 26. Juni auf der Leichtathletikanlage des Sportforums „Sojus 31“ die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens abgelegt.

Nach Auswertung der Prüfkarten durch den Landessportbund sind die besten Zwickauer Schulen und Vereine gestern mit Urkunden, Pokalen und Schecks der Sparkasse geehrt worden. Kriterien waren die prozentuale Teilnahme der Schüler und das Verhältnis der dabei erfolgreich abgelegten Sportabzeichen zur Gesamtteilnehmerzahl. Bei den Grundschulen triumphierte die Planitzer Schillerschule vor der Schule am Windberg und der Nicolaischule. Bei den Mittelschulen und Gymnasien hatte die Puschkinschule die Nase vorn, gefolgt vom Käthe-Kollwitz- und Clara-Wieck-Gymnasium. Als erfolgreichste Vereine erwiesen sich der SV Vorwärts, der BSV Sachsen und der Schwimmverein 04.



Für ihr prima Abschneiden beim Deutschen Sportabzeichtag sind die Vertreter der erfolgreichsten Zwickauer Schulen und Gymnasien gestern in der Sporthalle Mosel mit Pokalen ausgezeichnet worden. –FOTO: MARCUS RICHTER

Neben den fleißigsten Sportabzeichen-Sammlern sind gestern in Mosel auch die „Sportlichsten Schulen der Stadt Zwickau“ gewürdigt worden. Der 2001 ins Leben gerufene Wettbewerb erlebte 2007/08 seine achte Auflage. Das Ergebnis resultiert aus dem Abschneiden der

Schulen bei „Jugend trainiert für Olympia“, Wettkämpfen des Stadt-Sportbundes und der Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Die Platz-Punkt-Wertung kennzeichnet das außerunterrichtliche Engagement der Schulen auf sportlichem Gebiet.

Bei den Grundschulen hat die Nicolaischule ihre Vormachtstellung erneut behauptet. Hinter der Ditteschule landete die Schule am Scheffelberg auf dem dritten Platz. Der Vorjahreszweite, die Marienthaler Schule am Windberg, musste sich diesmal mit Rang 4 begnügen. Das

lag sicher daran, dass die Fachkonferenzleiterin, Dorit Schellenberg, wegen eines Unfalls für längere Zeit ausgefallen war. „Es liegt alles in den Händen der Fachkonferenzleiter“, betonte deshalb Schulsportkoordinator Reinhard Schaaf. „Es gibt Schulen, die an 50 Wettbewerben teilnehmen, andere dagegen nur an zwei.“ Zu den Einrichtungen, die sich seit Jahren durch vorbildliches außerunterrichtliches Engagement auszeichnen, gehört auch die Puschkinschule, die in der Kategorie Mittelschulen den Sieg davontrug, dicht gefolgt von der Humboldt- und Gagarinschule. Bei den Gymnasien setzte sich das Käthe-Kollwitz-vor dem Peter-Breuer- und dem Clara-Wieck-Gymnasium durch. Den Wettbewerb der Berufsschulzentren gewann das BSZ für Wirtschaft und Gesundheit, welches das BSZ für Technik und das BSZ für Bautechnik auf die Ehrenplätze verwies.

SPORTLICHSTE SCHULEN

Grundschulen: 1. Nicolaischule, 2. Ditteschule, 3. Schule am Scheffelberg, 4. Schule am Windberg und Adam-Ries-Schule, 6. Lutherschule, 7. Bebelsschule.
Mittelschulen: 1. Puschkinschule, 2. Humboldtschule, 3. Gagarinschule, 4. Lessingschule, 5. Füßikschule, 6. Kompakt.
Gymnasien: 1. Käthe-Kollwitz-Gymnasium, 2. Peter-Breuer-Gymnasium, 3. Clara-Wieck-Gymnasium.
Berufliche Schulzentren: 1. BSZ für Wirtschaft und Gesundheit, 2. BSZ für Technik, 3. BSZ für Bautechnik.

Stundenlaufserie verzeichnet Rekordzahlen

Über 500 Teilnehmer aus der Region wetteifern um Pokale des Schulverwaltungs- und Sportamtes

Zwickau. Mit über 500 Läufern aus der Region hat die Stundenlaufserie um die Pokale des Schulverwaltungs- und Sportamtes Zwickau in diesem Jahr eine neue Rekordbeteiligung verzeichnet. Bei den fünf Veranstaltungen, die abwechselnd im Sportforum Eckersbach und auf dem Lok-Sportplatz an der Brander Hochwarte ausgetragen wurden, waren jeweils über 100 Aktive am Start, darunter auch einige Neulinge aus Orten außerhalb der Region.

Die Hälfte der acht Gesamtsieger stellte der SV Vorwärts Zwickau. Zahlreich waren auch stets die Eisschnellläufer des Crimmitschauer PSV vertreten, aus deren Reihen Annika Geithe mit 42.390 Metern den

Pokal für den Gesamtsieg im Stundenlauf bei den Jugendlichen holte. Doch es gab auch Wachablösungen. Cordula Weißmann vom ESV Lok Zwickau (53.350 m) musste die Trophäe diesmal der deutlich jüngeren Katja Haß vom Team DVAG überlassen (54.265 m). Deren Leistung ist umso höher einzuschätzen, da sie erst vor zirka einem Jahr ein Kind zur Welt brachte und sich danach durch hartes Training zurück an die Spitze kämpfte. Wegen der Teilnahme am Berlin-Marathon konnte Katja Haß ihren Pokal nicht persönlich entgegennehmen.

Bis auf zwei Laufserien, während denen Manuela Krause (SV Vorwärts) als Trainerin mit den Roll-

stuhlbasketballern unterwegs war, hat sie 15-mal den Pokal gewonnen. Nun bekommt sie in ihrer Tochter Maxi Konkurrenz. Die 18-jährige, die diesmal noch in der Jugendklasse startete, schaffte in vier Läufen über eine halbe Stunde 670 Meter mehr (27.720 m) als ihre Mutter. Maxi weilt derzeit für ein Jahr als Au-pair in New Jersey (USA). In drei Wochen wird es in New York ein Wiedersehen zwischen Mutter und Tochter Krause geben.

Neben den Gesamtsiegern sind zum Abschluss auch die Altersklassensieger und der älteste Teilnehmer, Fritz Demuth (AK 75), mit Urkunden und Präsenten von Sponsoren geehrt worden. Die Siegerehrung nahmen Uwe Findeiß, Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes, Michèle Schloms, Geschäftsstellenleiterin der „Freien Presse“ und Tobias Markert, AOK plus, vor. Ludwig Eger von Intersport Sport-Eger war verhindert. (HKU)

Stundenlauf. Frauen: Katja Haß (DVAG-Team Zwickau) 54.265 m. Männer: Torsten Stöber (SV Vorwärts Zwickau) 58.945 m. Weibliche Jugend: Annika Geithe (Crimmitschauer PSV) 42.390 m. Männliche Jugend: Eddie Zergiebel (Planitz) 55.375 m.
Halbstundenlauf. Frauen: Manuela Krause (SV Vorwärts Zwickau) 27.050 m. Männer: René Moritz (Hetzdorfer SV) 32.950 m. Weibliche Jugend: Maxi Krause (SV Vorwärts Zwickau) 27.720 m. Männliche Jugend: Max Göbel (beide SV Vorwärts Zwickau) 25.445 m.

Weißbach erwartet 94 Reiter

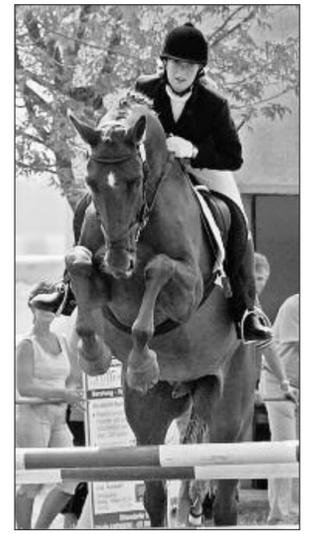
Pferdesport: Bei Kreismeisterschaften werden elf Titel vergeben

Weißbach. 94 Reiter mit 104 Pferden haben ihre Teilnahme an den Meisterschaften des Kreisreiterverbandes Zwickau gemeldet, die am Wochenende auf der Anlage des Reitvereins Weißbach ausgetragen werden. Insgesamt werden elf Kreismeistertitel für Breiten- und Turniersportler vergeben. Für das Turnier sind Preisgelder in Höhe von 900 Euro ausgeschrieben.

„Seit mehreren Jahren finden die Kreismeisterschaften wieder als eigenständiges Turnier statt“, erklärte Ralf Gersten, 1. Vorsitzender des RSV Weißbach. Zugelassen sind nur Vereine des Kreisreiterverbandes, der das Gebiet des Altkreises Zwickau umfasst, sowie geladene Gäste des Veranstalters. „Von den 18 Mitgliedsvereinen der Kreisreiterverbandes sind 15 Vereine vertreten“, sagte Turnierleiter Gersten. Zusätzlich habe man noch Reiter aus elf weiteren Vereinen eingeladen, die auch allesamt zugesagt hätten.

Die Kreismeisterschaften sind das erste Turnier, das der RSV Weißbach seit seiner Gründung ausgerichtet. Der Verein war am 14. Januar 1994 nach Herauslösung der Abteilung Pferdesport aus dem SSV Wiesenburg entstanden und zählt gegenwärtig fast 50 Mitglieder.

Die Prüfungen beginnen am Sonntag um 8 Uhr (bis 17.45 Uhr: Dressur-Klassen E, A, L und Reiterwettbewerb Klasse E) und am



Die Springprüfungen finden am Sonntag statt. –FOTO: HENDRIK JATTCHE

Sonntag um 11 Uhr (bis 16.30 Uhr: Stilspringen Klasse E, Springprüfung Klasse A und L, Führzügelwettbewerb). Der Wettbewerb findet auf dem Reitplatz Weißbach, Thomas-Müntzer-Straße 28, zu erreichen über die B 93 (Schneeberger Straße) und Kretschamweg, statt. (TC)

www.rsv-weissbach.de

ANZEIGE

Traueranzeigen

Das Wichtigste im Leben sind die Spuren, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass mein lieber Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Onkel, Schwager und guter Freund, Herr

Gerd Polan

* 30. Mai 1958 † 24. September 2008

für immer von uns gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Hannelore
im Namen aller Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 4. 10. 2008, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Thurm statt.

DANKSAGUNG

Edeltraud Riedel

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den zahlreichen Beweisen der Achtung und Verehrung bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Verwandten, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen sowie bei allen, die ihr einen würdigen Abschied bereitet. Unser besonderer Dank gilt Herrn Grotitzsch für die bewegenden Worte in der Abschiedsstunde.

In stillem Gedenken
ihr Ehemann und ihre Kinder

Zwickau, im September 2008

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben -
auch wenn er gestorben ist.



Klaus Heckel

23. 3. 1950 - 10. 9. 2008

DANK

Für die stille Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen, Kränze und Geldspenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Goralczyk geb. Heckel

Was man tief in
seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

(Johann Wolfgang von Goethe)



Anzeigen nehmen wir
vertrauensvoll in den
Geschäftsstellen der
Freien Presse entgegen.